

WORKSHOP

27. – 28. Oktober 2016, Institut für Mehrsprachigkeit

Doktoratsprogramm Mehrsprachigkeit: Erwerb, Bildung und Gesellschaft
Universität Freiburg | Institut für Mehrsprachigkeit

Forschung im Gespräch: WIE KOMMUNIZIERT MAN (IN DER) WISSENSCHAFT?

Expert/innen:

Prof. Dr. Karen Schramm, Universität Wien (Österreich)

Prof. Dr. Christian Krekeler, Hochschule Konstanz HTWG (Deutschland)

Anne Mottini-Lanz, Universität Freiburg (Schweiz)

Prof. Dr. Thomas Studer, Universität Freiburg (Schweiz), Leitung

Abstract

Kommunikation ist ein wesentliches Element von Forschung und Wissenschaft. Wissen schafft, wer sich kommunikativ in die *scientific community* einbringt, wer gehört und gelesen wird. Die eigene Forschung für verschiedene Publika aufbereiten, darstellen und vermitteln zu können (und sich dabei auch der Bühlerschen Ausdrucksfunktion sprachlicher Zeichen bewusst zu sein), gehört zu den zentralen Kompetenzen von Wissenschaftler/innen. Ziel des diesjährigen Workshops im Bereich 'Bildung/angewandte Linguistik' ist es, die akademischen Präsentations- und Schreibkompetenzen der Doktorand/innen zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Am ersten Tag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem kurzen Referat ihr Dissertationsprojekt vorzustellen. Dazu erhalten sie ein doppeltes Expertenfeedback, zum einen ein inhaltliches und methodisches und zum andern ein auf die Präsentation bezogenes. Am zweiten Tag steht das wissenschaftliche Schreiben im Zentrum. Nach einem Inputreferat eines Redaktionsprofis wird Gelegenheit geboten, anhand eines eingereichten Abstracts oder Textauszugs Rückmeldung zu eigenen Schreibprodukten zu erhalten.

Vorbereitung

Als Vorbereitung auf den Workshop und als Grundlage der Expertenfeedbacks werden die Teilnehmenden gebeten, ein Abstract oder eine Kurzbeschreibung ihres Dissertationsprojekts einzureichen. Optional kann zusätzlich ein Auszug aus der entstehenden Doktorarbeit oder einem Aufsatz (z.B. eine Einleitung) eingereicht werden. Diese Texte umfassen max. je 2 Seiten und werden im Vorfeld an die Expert/innen geschickt.

Doktoratsprogramm Mehrsprachigkeit

Der Workshop ist Teil des Doktoratsprogramms Mehrsprachigkeit: Erwerb, Bildung und Gesellschaft (Modul B, angew. Linguistik). Es wird vom Institut für Mehrsprachigkeit und dem Studienbereich Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik der Universität Freiburg in enger Zusammenarbeit mit dem Center for the Study of Language and Society der Universität Bern sowie Professoren der Universitäten Genf und Lausanne durchgeführt.

➤ www.institut-mehrsprachigkeit.ch

Teilnahme

Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Teilnahmeberechtigt sind Doktorierende der Partneruniversitäten (Freiburg, Bern, Lausanne, Genf). Studierende anderer Schweizer Universitäten können teilnehmen, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldung (Schlusstermin: 30. September)

➤ Sebastian Muth: sebastian.muth@unifr.ch

Einreichen der Texte

➤ 1 oder 2 Texte, max. je 2 Seiten

➤ Termin: 30. September

➤ Sebastian Muth: sebastian.muth@unifr.ch

Ort

➤ Institut für Mehrsprachigkeit, rue de Morat 24, 1700 Freiburg

Zu den externen Referent/innen:

Prof. Dr. Karen Schramm

Seit April 2014 Professorin für Deutsch als Fremdsprache am Institut für Germanistik an der Universität Wien

Von 2007-2014 Professorin für Deutsch als Fremdsprache mit Schwerpunkt Didaktik/Methodik am Herder-Institut der Universität Leipzig

Forschungsschwerpunkte (Auswahl):

- Didaktik/Methodik (mit den Schwerpunkten Curriculumforschung, Lernerautonomie, Lesen in der Fremdsprache)
- Unterrichtsdiskursanalyse
- Qualitative Forschungsmethoden in der empirischen Fremdsprachenforschung
- (Fremdsprachen-) Lehrkompetenzen

<https://germanistik.univie.ac.at/personen/schramm-karen/>

Prof. Dr. Christian Krekeler

Seit 2001 Professor für Deutsch als Fremd- und Fachsprache an der Hochschule Konstanz HTWG

Leiter des Studienkollegs an der Hochschule Konstanz

Verantwortlicher Redakteur für die Zeitschrift "Informationen Deutsch als Fremdsprache" (InfoDaF, www.daf.de)

Mitglied des Instituts für professionelles Schreiben der Hochschule Konstanz

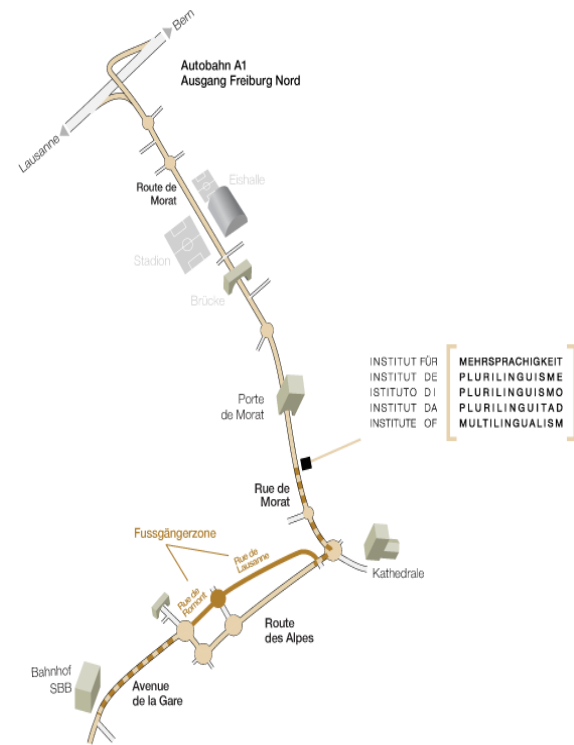
<http://www.htwg-konstanz.de/Christian-Krekeler.2973.0.html>

Expertin der Universität Freiburg, Lehrerinnen- und Lehrerbildung:

Anne Mottini-Lanz

http://www.unifr.ch/lb/web/de/lds2/s2_mitarbeitende/s2_mitarbeitende/s2_lanz

Weg zum Institut für Mehrsprachigkeit



Vom Bahnhof Freiburg 10 – 15 Minuten zu Fuss oder per Bus (Linie 1 Richtung Portes-de-Fribourg, Code 10 für Billett, Haltestelle "Capucins", ca. 50 Meter zurücklaufen).

👉 www.institut-mehrsprachigkeit.ch